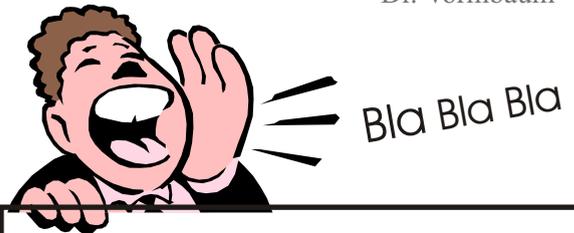


## Rhetorische Figuren

### Der Slogan

**Definition:** feststehende Denk- bzw. Ausdrucksweise; manchmal klischeehafte Wendung für ein Programm oder eine Idee

**Beispiel:** My home is my castle

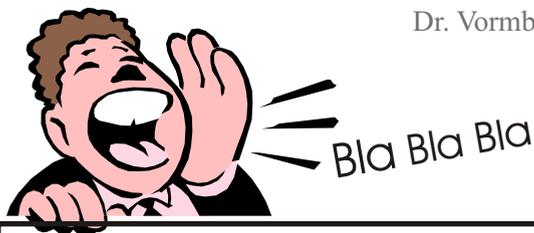


## Rhetorische Figuren

### Das Paradoxon

**Definition:** bezeichnet eine scheinbar widersinnige Behauptung

**Beispiel:** Ein leeres Portemonnaie drückt mehr als ein volles.

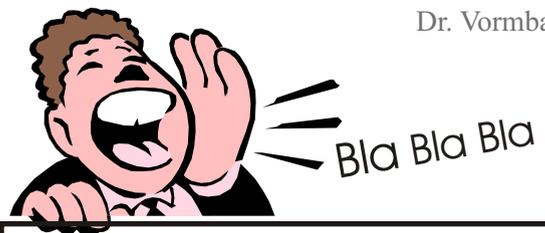


## Rhetorische Figuren

### Die Personifikation

**Definition:** Abstrakte Begriffe oder leblose Gegenstände werden vermenschlicht

**Beispiel:** Mutter Natur

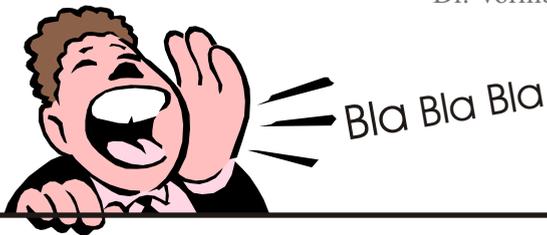


## Rhetorische Figuren

### Die Anapher

**Definition:** Wiederholung gleicher Satzanfänge oder Anfänge von Teilsätzen

**Beispiel:** Endlich...//endlich...//endlich

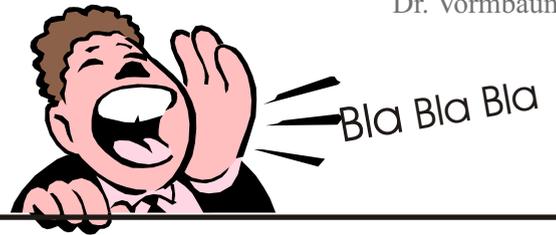


## Rhetorische Figuren

### Die Klimax

**Definition:** eine Wort- oder Satzreihe wird vom schwächeren zum stärkeren Ausdruck gesteigert, oft in triadischer (dreifacher) Abfolge

**Beispiel:** Ich kam, sah und siegte

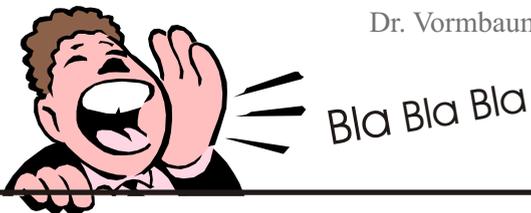


## Rhetorische Figuren

### Die Antonomasie

**Definition:** an die Stelle eines Eigennamens wird eine bezeichnete Eigenschaft gesetzt

**Beispiel:** Kohl - der Dicke aus Bonn

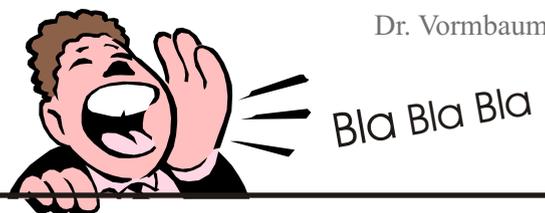


## Rhetorische Figuren

### Die Synästhesie

**Definition:** verschiedene Sinneswahrnehmungen werden verbunden

**Beispiel:** Golden wehn die Töne nieder

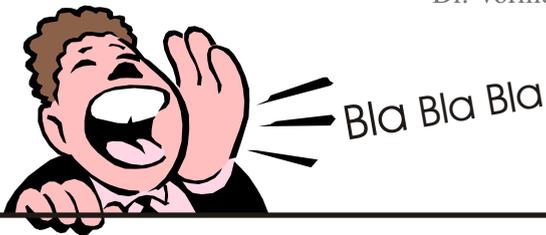


## Rhetorische Figuren

### Die Allegorie

**Definition:** bildhafte Darstellung eines abstrakten Begriffs

**Beispiel:** die Dame Justitia

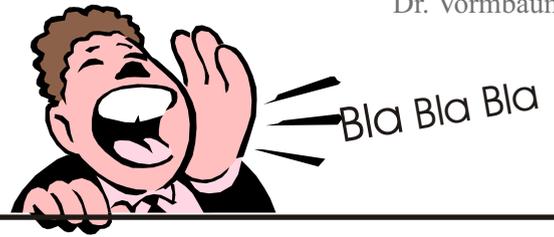


## Rhetorische Figuren

### Die Antithese

**Definition:** Gegenüberstellung,  
Gegensatz

**Beispiel:** schön ... hässlich

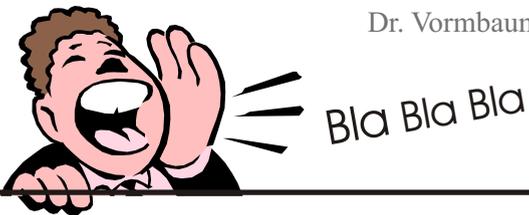


## Rhetorische Figuren

### Der Anglizismus (Plural: die Anlizismen)

**Definition:** Verwendung englischer  
Begriffe in deutscher  
Sprache

**Beispiel:** ein Event

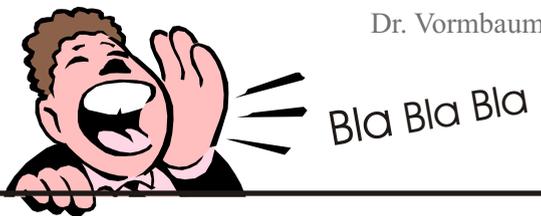


## Rhetorische Figuren

### Der Euphemismus

**Definition:** beschönigender,  
verharmlosender Ausdruck

**Beispiel:** Raumpflegerin statt  
Putzfrau

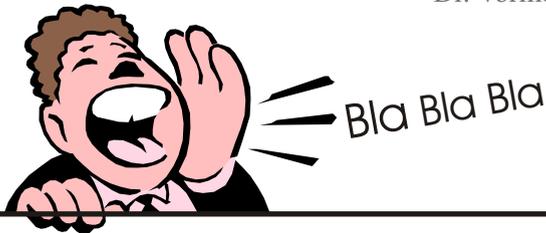


## Rhetorische Figuren

### Die Hyperbel

**Definition:** Übertreibung

**Beispiel:** ein Mund, so groß wie ein  
Scheunentor



## Rhetorische Figuren

### Die Ellipse

**Definition:** verkürzter Satz durch Auslassung von Worten (oft fehlt das Verb)

**Beispiel:** Wer? Ich?

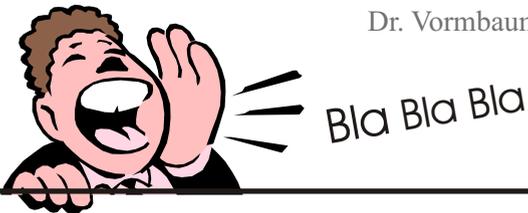


## Rhetorische Figuren

### Der Parallelismus

**Definition:** gleichartige Satzkonstruktion

**Beispiel:** Der Vogel fliegt, der Fisch schwimmt, der Mensch läuft.

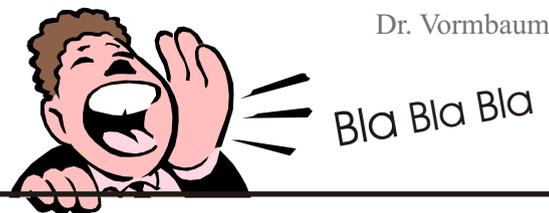


## Rhetorische Figuren

### Die Inversion

**Definition:** Umstellung der normalen Wortfolge (z.B. im Fragesatz), dient zur Hervorhebung des Umgestellten

**Beispiel:** Ein Dieb ist er! (Anstelle von: Er ist ein Dieb)

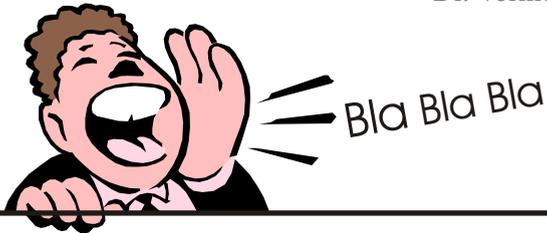


## Rhetorische Figuren

### Die Alliteration

**Definition:** zwei oder mehrere unmittelbar aufeinander folgende Wörter besitzen den gleichen Anfangslaut (Auch Stabreim genannt)

**Beispiel:** Milch macht müde Männer munter

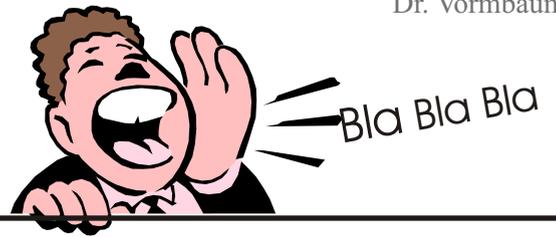


## Rhetorische Figuren

### Die Metapher

**Definition:** bildhafter Ausdruck

**Beispiel:** ein Meer von Menschen

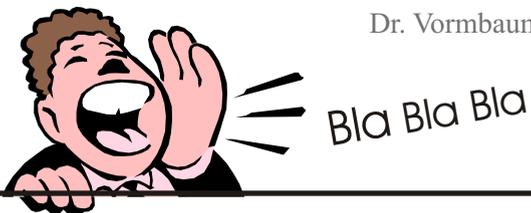


## Rhetorische Figuren

### Der Neologismus

**Definition:** Wortneuschöpfung,  
sprachliche Neubildung

**Beispiel:** Knabenmorgenblüten-  
träume (Goethe,  
Prometheus)

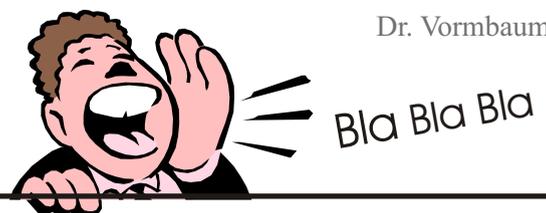


## Rhetorische Figuren

### Die Periphrase

**Definition:** Umschreibung eines  
Begriffes, eines  
Gegenstandes oder einer  
Eigenschaft

**Beispiel:** gepresste Milch (als  
Umschreibung für Käse)

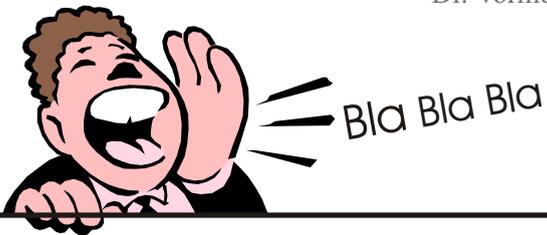


## Rhetorische Figuren

### Das Understatement

**Definition:** Unterbewertung,  
Untertreibung (meist mit  
ironischem Ton)

**Beispiel:** ganz gut statt hervorragend

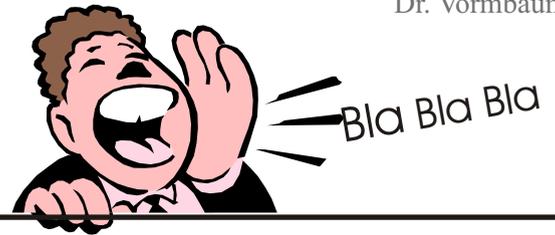


## Rhetorische Figuren

### Der Litotes

**Definition:** Hervorhebung des Begriffs durch Abschwächung, vor allem durch doppelte Verneinung

**Beispiel:** Ich verdiene nicht wenig

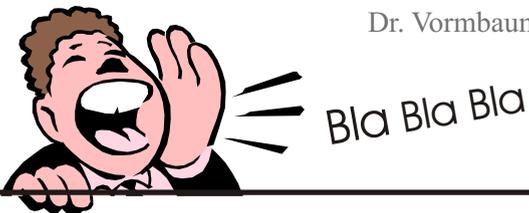


## Rhetorische Figuren

### Das Wortspiel

**Definition:** geistreiches Spielen mit Ausdrücken, um eine witzige Wirkung zu erzielen

**Beispiel:** Brunch (Breakfast + Lunch) oder "ohne mit der Zimper zu wucken"

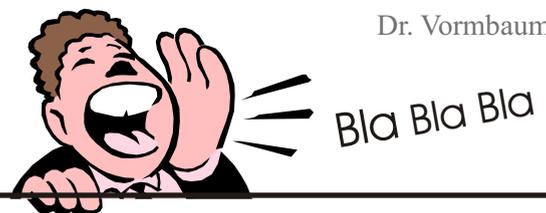


## Rhetorische Figuren

### Das Oxymoron

**Definition:** innerer Widerspruch

**Beispiel:** Hassliebe

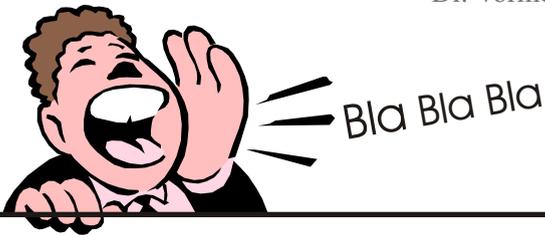


## Rhetorische Figuren

### Die Parenthese

**Definition:** Einschub eines Satzes oder einer Wortfolge in einem Satz (Trennung durch Gedankenstriche)

**Beispiel:** das ist - wie gesagt - unwichtig

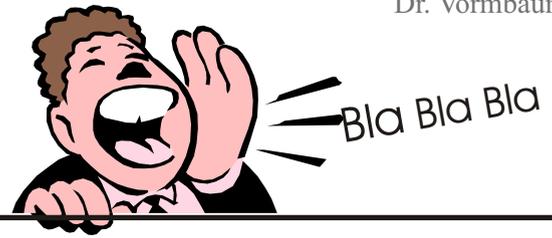


## Rhetorische Figuren

### Der Vergleich

**Definition:** bildhafter Hinweis auf einen anderen Bereich (Vergleichswort wie)

**Beispiel:** stark wie ein Löwe

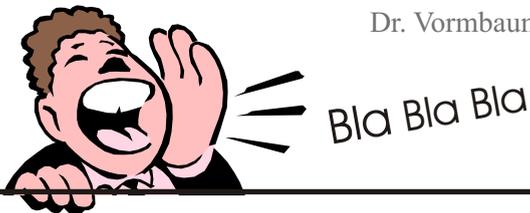


## Rhetorische Figuren

### Die Katachrese

**Definition:** Bildbruch / Bildsprung (wenn zwei sprachliche Elemente oder Metaphern nicht zusammen passen)

**Beispiel:** Wenn alle Stricke reißen, hänge ich mich auf.

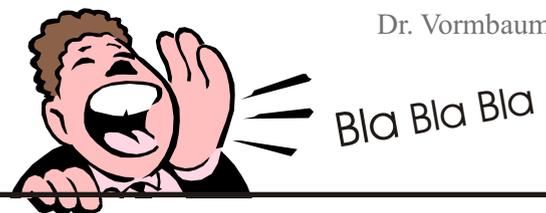


## Rhetorische Figuren

### Die Parataxe

**Definition:** Satzreihung (Nebeneinanderstellung von ähnlichen Hauptsätzen)

**Beispiel:** Ich kam. Ich sah. Ich siegte



## Rhetorische Figuren

### Die Hypotaxe

**Definition:** Satzgefüge (Aneinanderreihung von Haupt- und Nebensätzen)

**Beispiel:** Nachdem sie ins Kino, das weit weg war, gegangen waren, sahen sie einen traurigen Film.